

Stellenausschreibung (Elternzeitvertretung): Fachreferenz für Social Entrepreneurship, Gründungsberatung und Social Business

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt sucht das Projekt Gründungsgarage des ASA-FF e.V. eine engagierte Person mit Erfahrung in Projektmanagement, Gründungsberatung, Social Entrepreneurship und Bildungsarbeit für die Position der Fachreferenz.

Stelleninformation:

Arbeitszeit:	Teilzeit, 30 Wochenstunden
Arbeitsort:	Unsere Mitarbeiter*innen leben in Chemnitz, Leipzig und Dresden. Wir arbeiten agil und digital zusammen und treffen uns an mind. zwei Tagen pro Woche in Chemnitz. Wir ermutigen daher auch Menschen zur Bewerbung, die nicht in Chemnitz leben.
Arbeitsbeginn:	zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens ab dem 17. Februar 2025
Vergütung:	angelehnt an TV-L 12
Befristung:	Zunächst bis 31.05.2025 Im Rahmen der Elternzeitvertretung ist eine Anstellung bis mind. 31.4.2026 gewünscht. Eine Weiterbeschäftigung darüber hinaus wird angestrebt. Wir arbeiten im Projektgeschäft und können Verträge daher immer nur abhängig der Fördermittelzusagen verlängern. Wir haben seit mehreren Jahren eine stabile Förderpolitik und schaffen es bisher immer, alle unsere Mitarbeiter*innen weiter zu beschäftigen.
Bewerbungsfrist:	12. Januar 2025
Bewerbungsgespräche:	voraussichtlich in der Woche vom 22.-24.01.2025
Ansprechpersonen:	
Bewerbungsprozess:	Tordis Trull (tordis.trull@asa-ff.de)
Inhaltlich:	Jeanette Hilger (jeanette.hilger@asa-ff.de)

Der [ASA-FF e.V.](#) ist ein Netzwerk für Globales Lernen, das sich in den Bereichen Kunst, Kultur und Social Entrepreneurship für demokratische Werte einsetzt. Der Verein macht insbesondere durch kreative, künstlerische und bildungspolitische Maßnahmen unsichtbare, marginalisierte und deprivilegierte Perspektiven sichtbar. Die wichtigsten Arbeitsbereiche des Vereins bilden die Projekte „offener prozess“ (www.offener-prozess.de), „Pilot-DZ“ (<https://interims-dokumentationszentrum.de/>) sowie „Gründungsgarage“ (www.gruendungsgarage.de).

Projektvorstellung

Die Gründungsgarage ist Antreiberin für soziales und kulturelles Unternehmertum, gesellschaftliche Dialoge und kreative, kollaborative Impulse. Unsere Mission ist es, mittels Beratung, Begleitung, Bildung und Vernetzung Social Entrepreneurship zu verbreiten bzw. in Chemnitz und der Region zu unterstützen. Wir wirken positiv auf die Gesellschaft, indem wir Wirtschaften mit Gemeinwohl und Nachhaltigkeitszielen verbinden. Und jetzt kannst du dabei sein!

Was du bei uns machst

Du unterstützt die Projektleitung bei der Umsetzung der allgemeinen Projektziele. Dabei verantwortest du das Fachgebiet soziales / kulturelles Unternehmertum sowie Gründungsberatung.

Deine Aufgaben:

- du setzt unser [Stipendienprogramm für Social Entrepreneurs](#) um und setzt eigene Impulse
- du begleitest und berätst dabei diverse Gründungsteams von der ersten Ideenentwicklung bis zur Umsetzung mit deiner Fachexpertise
- du bringst dein gutes Gespür für junge Menschen aus Ostdeutschland mit und ohne Migrationserfahrung ein und schaffst eine wertschätzende Atmosphäre
- du bereitest als Fachexpert*in Inhalte zum Thema soziales und kulturelles Unternehmertum sowie wirkungs- und gemeinwohlorientierte Gründung vor und gibst sie weiter
- du organisiert Veranstaltungen wie Workshops, Pitch-Nights und das Community-Event [Ideengarage](#)
- du gestaltest die Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 mit
- du unterstützt bei der Entwicklung des Geschäfts- und Wirkungsmodells der Gründungsgarage und entwickelst mit uns das Angebotsportfolio der Produkte und Dienstleistungen
- du erstellst Dokumentationen, Berichte und Evaluationen zu unserem Projektfortschritt

Deine Fähigkeiten (nicht alles davon muss zutreffen):

- du hast Erfahrung mit (sozialen und kulturellen) Unternehmertum, Gründungsberatung und ggf. eigene Gründungserfahrung
- du bringst deine Fachexpertise ein zu Social Entrepreneurship, Gründung sowie bestenfalls Themen wie (Auswahl): Geschäfts- und Wirkungsmodell, Marketing & Storytelling, Prototypen & Markttest, Überblick Gründungsformalitäten und Finanzgrundlagen
- du bringst Erfahrung und ein gutes Verständnis für die spezifischen Herausforderungen und Bedürfnisse von FLINTA*-Personen (Frauen, Lesben, inter, nicht-binäre, trans und agender Personen) im Gründungsprozess und der Arbeitswelt mit
- du hast Spaß an direkter Kommunikation, Netzwerkarbeit und Veranstaltungsorganisation
- du hast Erfahrungen im Projektmanagement und eine motivierte und strukturierte Selbstorganisation
- du behältst auch bei kleinteiligen Aufgaben und einem mehrköpfigen Team den Überblick
- du hast Interesse mit partizipativen und kreativen Methoden zu arbeiten
- du begeisterst dich für kulturelle, politische, soziale, ökologische und/oder ökonomische Diskurse
- du hast Lust in einem selbstorganisierten, agil und digital arbeitenden Team zu wirken
- du bist bereit mindestens 2 Tage pro Woche vor Ort in Chemnitz zu arbeiten

Unsere Gegenleistung für dein Engagement:

Wir bieten eine Position mit Entwicklungsspielraum in einem renommierten Verein mit einem höchst qualifizierten Team, das selbstverantwortlich und agil arbeitet:

- Mitarbeit in Netzwerkprojekten mit verschiedenen kulturellen, wirtschaftlichen und zivilgesellschaftlichen Akteur*innen aus Chemnitz, Sachsen und Europa
- Mitarbeit in Projekten, die in die Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 eingebunden sind
- Einblick in gesellschaftlich relevante Themenfelder und aktuelle Methoden

- Teilnahme an spannenden Bildungs- und Vernetzungsformaten
- flexible Arbeitszeiten
- die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen und zu lernen
- ein Arbeitsplatz in einem vorbildlich ausgestatteten Büro mit Wohlfühl-Atmosphäre am Fuße des Chemnitzer Sonnenbergs
- die Möglichkeit zur Weiterbildung bzw. Nutzung von Bildungstagen, denn der ASA-FF e.V. hat ein großes Interesse an der Weiterentwicklung seiner Angestellten

Wir wünschen uns ein divers aufgestelltes Team und möchten unterschiedliches Erfahrungswissen und verschiedene Perspektiven einbinden und repräsentieren. Wir begrüßen ausdrücklich Bewerbungen von BIPOC, Personen mit eigener oder familiärer Migrationsgeschichte, Sinti*zze und Rom*nja und Menschen mit Behinderung. Wir möchten darüber hinaus mehrfachdiskriminierte Personen ausdrücklich zur Bewerbung ermutigen.

Innerhalb des Teams des ASA-FF e.V. arbeiten Personen mit unterschiedlichen sozialen und ökonomischen Hintergründen. Einige von uns kommen aus einem Arbeiter*innenhaushalt. Mehrheitlich arbeiten hier Personen mit einem akademischen Bildungsabschluss. Die Altersverteilung im Team bewegt sich zwischen Mitte 20 bis Mitte 40. Einige von uns sind Bezugspersonen von jüngeren Kindern. Wir sind ein mehrheitlich weißes Team, einige von uns sind von Rassismus betroffen und/ oder haben Migrationsgeschichte(n). Die Mehrheit der Personen in unserem Team hat einen deutschen Pass und Zugang zu den damit einhergehenden Privilegien. Wir sind ein mehrheitlich cis-weibliches Team, einige Personen sind queer. Einige aus dem Team sind Menschen mit Behinderung(en).

Wir wünschen uns, unterschiedliche Diskriminierungsformen zu reflektieren und ihnen entgegenzuwirken. Wir pflegen ein gemeinsames Bewusstsein für gesellschaftliche und materielle Barrieren und versuchen diese abzubauen. Wir begreifen die Entwicklung einer Sensibilität für unterschiedliche Positionierungen und Erfahrungen als stetigen Lernprozess. Diversität innerhalb unseres Teams verstehen wir dahingehend als eine Ressource und Chance.

Wenn du dich durch diese Ausschreibung angesprochen fühlst, richte deine **Bewerbung inklusive aussagekräftiger Referenzen in einer zusammenhängenden PDF-Datei bitte per Mail an vorstand@asa-ff.de.**

Mit deiner Bewerbung erteilst du gleichzeitig dein Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung deiner persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens.

Wir sind vom 19.12.24 bis 03.01.25 in der Weihnachtspause und melden uns im Anschluss zurück.

Ggf. anfallende Fahrtkosten können wir leider nicht übernehmen.